

Silikat Grund LF TC 3303

Grundiermittel auf Silikatbasis mit hoher Verdünnungsreserve



Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

Wasserverdünnbares Grundiermittel zur Festigung und Egalisierung stark oder unterschiedlich saugender mineralischer Untergründe vor Beschichtungen mit Tex-Color Silikatbeschichtungen. Auch als Verdünnungsmittel von Tex-Color Silikatfarben und –putzen zur KonsistenzEinstellung einzusetzen. Speziell geeignet im Bereich denkmalgeschützter Objekte.

Eigenschaften

Wetterbeständig, wasserabweisend im System nach DIN 4108, extrem diffusionsfähig, CO₂-durchlässig, sehr gut verfestigend, wasserverdünnbar, umweltverträglich, emissionsminimiert und lösemittelfrei, geruchsarm.

Farbton

Farblos

Glanzgrad

Matt

Dichte

Ca. 1,0 g/cm³.

Inhaltsstoffe

Kaliwasserglas, Acrylatdispersion, Additive, Wasser.

Produkt-Code

M-GF01

Verarbeitung

Untergrund

Geeignet sind tragfähige, feste, trockene und saubere Untergründe, die fachgerecht vorgearbeitet wurden. Wir empfehlen hierzu die Beachtung der VOB, DIN 18 363, Teil C, Abs. 3. Bei festen, tragfähigen, leicht saugenden Untergründen im Innenbereich ist keine Grundierung erforderlich.

Nicht tragfähige Beschichtungen sind grundrein zu entfernen.

Beschichtungsaufbau/ Verarbeitung

Tex-Color Silikat Grund TC 3303 vor Verarbeitung gut durchrühren. Bei Roll- oder Spritzauftrag ggf. Abdeckplanen am Gerüst anbringen. Farbspritzer sofort mit Wasser entfernen.

Verarbeitung mit Pinsel, Rolle und Spritzgeräten. Normal saugende Untergründe bis 1:1 mit Wasser verdünnt, stark saugende Untergründe unverdünnt bis zur Sättigung. Die Menge der Wasserzugabe ist abhängig von der Saugfähigkeit des Untergrundes, sollte aber das Verhältnis 1:1 nicht überschreiten.

Verbrauch

Ab 70 ml/m² unverdünntes Konzentrat pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.

Verdünnung

Wasser

Verträglichkeit

Nicht mit anderen Materialien mischen, um die speziellen Eigenschaften zu erhalten.

Reinigung der Werkzeuge

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Trockenzeit

Überstreichbar und regenfest nach ca. 10 Stunden bei +20°C und 65% rel. Luftfeuchte. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

Verarbeitungstemperatur

Mindestens +8°C für Luft- und Objekttemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.

Hinweise

Gebindegröße

10 l

Lagerung

Trocken, kühl, frostfrei. Angebrochene Gebinde stets wieder gut verschließen.

Sicherheitsratschläge

Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Spritz-/Sprühnebel nicht einatmen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort mit Wasser gründlich abspülen. Nicht in die Kanalisation/Gewässer oder in das Erdreich gelangen lassen. Evtl. Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.

VOC-Gehalt

Sicherheitshinweis: EU-Grenzwert für das Produkt (Kat A/h): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält < 1 g/l VOC.

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV-Abfallschlüssel Nr.080112.

Anhang

Hinweise zur Untergrundvorbehandlung:

Untergrund	Vorbehandlung und Grundierung
Neue Putze der Mörtelgruppe Plc, PII, PIII	Nach ausreichender Standzeit (ca. 2 Wochen bei 20°C und 65% rel. Luftfeuchte) beschichtbar. Bei ungünstigen Wetterbedingungen (z.B. niedrigere Temperatur oder höhere Luftfeuchte) müssen deutlich längere Standzeiten eingehalten werden.
Alte Putze der Mörtelgruppe Plc, PII, PIII	Nachputzstellen müssen gut abgebunden und ausgetrocknet sein, ggf. fluatieren.
Alter Putz mit Mehlkornschicht	Durch Fluatieren entfernen und nachwaschen.
Nicht tragfähige Altbeschichtungen	Durch geeignete Methode restlos entfernen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften. Je nach Untergrund und gewünschter Schlussbeschichtung geeignete Untergrundvorbehandlung vornehmen.
Fehlstellen	Mit geeignetem Füllspachtel ausbessern. Spachtelstellen nachgrundieren.

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen der Anwendungstechnik. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 00800/ 63333782.

Meffert AG
Farbwerke

Meffert AG *Farbwerke*
Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach
Telefon 06 71 / 8 70-0 · Telefax 06 71 / 8 70-397
Anwendungstechnik 00800/ 63333782
E-Mail: anwendungstechnik@meffert.com
www.tex-color.de

Technische Information Stand 10/2013